

Dr. Bernhard Seiger,

Stadtsuperintendent des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region

Zur Person

Geb. am 26.9.1963 in Vorst/ Krefeld
verheiratet mit Christine Seiger, eine Tochter

1982 Abitur (Leverkusen)
1982 – 1984 Theologiestudium an der Universität Bonn
1984 – 1985 Studium an der Universität Tübingen
1985 – 1986 Studium an der Duke-University in Durham (USA)
1986 – 1989 Theologiestudium an der Universität Bonn
1989 1. Theologisches Examen bei der Ev. Kirche im Rheinland
1991 2. Theologisches Examen bei der Ev. Kirche im Rheinland

Beruflicher Werdegang

1989 – 1991 Vikariat in Bad Godesberg
1993 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Systematisch-Theologischen Seminar der Ev. – Theol. Fakultät der Universität Bonn
1994 Abschluss der Dissertationsschrift an der Universität Göttingen
Thema: „Versöhnung – Gabe und Aufgabe“
1995 Promotion an der Universität Bonn
1994 – 1996 Pastor im Hilfsdienst in der Ev. Kirchengemeinde Köln-Bayenthal
1996 Pfarrer der Ev. Kirchengemeinde Köln-Bayenthal
1996 – 2008 Synodalbeauftragter für den Konfirmandenunterricht im Kirchenkreis Köln-Süd
seit 2008 Superintendent des Kirchenkreises Köln-Süd
seit 2008 Mitglied im Vorstand des Ev. Kirchenverbandes Köln und Region
seit 2008-2019 Mitglied im Fachausschuss der Melanchthon-Akademie EKV
seit 2008 Mitglied im Fachausschuss für die übersynodale Jugendarbeit
seit 2013 Mitglied des Ständigen Innerkirchlichen Ausschusses der EKIR
2017 Vorsitzender des AK Kartäuserwall-Bebauung im EKV, seit 5/2018 Neubauplanungsausschuss
seit 2019 Mitglied im Kuratorium der Diakonie Michaelshoven
2019 Wahl zum Stadtsuperintendenten

Arbeitsschwerpunkte im Gemeindepfarramt und als Stadtsuperintendent

Zusammenhalt der Gemeinden und ihrer Menschen stärken
Die Kirche in ihren Umstrukturierungsprozessen langfristig und nachhaltig zu unterstützen
Kirchenmusik
Bildungsarbeit und Diakonie
Digitale Präsenz im Netz

Veröffentlichungen

1994 Dissertation mit dem Thema: „Versöhnung – Gabe und Aufgabe“
2005 Veröffentlichung der Festschrift „Reformationskirche der Gemeinde Köln-Bayenthal 1905-2005“
2017 Veröffentlichung „500 Jahre Reformation in Köln und Region“